

**AGB – Math. Dierdorf Nachf. GmbH Deutschland
gültig ab 01.01.2022**

§ 1

Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen

- 1.1 Sämtliche Lieferungen, Leistungen und Angebote erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Von diesen Bedingungen abweichende Regelungen oder Ergänzungen, insbesondere Individualregelungen, bedürfen der Schriftform. Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie von uns ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden.
- 1.2 Diese Bedingungen gelten auch für zukünftige Vertragsverhältnisse. Sie gelten unabhängig davon, ob im Einzelfall gesondert auf sie Bezug genommen wird.
- 1.3 Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abzufragen unter info@math-dierdorf.de.

§ 2

**Angebot und Vertragsschluss; Urheberrechte an unseren
Unterlagen; Verwendungsbeschränkungen für Unterlagen**

- 2.1 Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn wir die Annahme der Bestellung des Kunden mit Auftragsbestätigung erklären. Ein Vertrag zwischen uns und dem Kunden kommt nur dann auch ohne Bestätigung unsererseits zustande, wenn wir die bestellte Leistung erbringen, der Kunde diese annimmt und bezahlt.
- 2.2 Bestellungen oder Aufträge der Kunden können wir innerhalb von zwei Wochen nach Eingang bei uns annehmen.

Eine von uns modifizierte Annahme bedarf der schriftlichen Bestätigung des Kunden. Diese ist innerhalb von 3 Arbeitstagen schriftlich vom Kunden vorzunehmen.
- 2.3 An von uns abgegebenen Angeboten, Kostenvoranschlägen, von uns oder Dritten stammenden Zeichnungen, Abbildungen, Beschreibungen, Filmen und Texten behalten wir uns, soweit nicht anders vereinbart, das Eigentum und das Urheberrecht vor. Der Kunde darf die genannten Gegenstände ohne unsere ausdrückliche Zustimmung Dritten weder als solche noch ihrem Inhalt nach zugänglich oder nutzbar machen. Eine Nutzung der genannten Gegenstände und Unterlagen ist ebenso wie eine Vervielfältigung

fältigung nur insoweit erlaubt, als dies für den Abschluss oder die Durchführung von Verträgen erforderlich ist.

§ 3

Preise und Zahlungsbedingungen; Aufrechnungs- und Zurückbehaltungsrechte

- 3.1 Unsere in der Preisliste oder im Internet aufgeführten Preise sind Nettopreise, auf die der zur Zeit der Lieferung gültige Mehrwertsteuersatz aufgeschlagen wird.
- 3.2 Es gelten die in unserer Auftragsbestätigung vereinbarten Zahlungsbedingungen.
- 3.3 Der Rechnungsbetrag ist sofort zur Zahlung fällig. Bei Zahlung nach Fälligkeit werden Fälligkeitszinsen von 5% p.a. berechnet; kommt der Käufer in Verzug, berechnen wir unter Vorbehalt der Geltendmachung weitergehender Ansprüche Verzugszinsen in Höhe von 9%-Punkten über dem jeweiligen Basiszinssatz (§ 247 BGB) p.a. sowie eine Pauschale von 40 Euro. Statt der Zahlung auf Rechnung kann der Käufer der Math. Dierdorf GMBH auch ein SEPA-Basis-Mandat erteilen. Der Einzug der Lastschrift erfolgt nach der vereinbarten Frist mit dem vereinbarten Skontosatz. Die Frist für die Vorankündigung (Pre-Notifikation) wird auf 3 Tage verkürzt. Der Käufer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen.
- 3.4 Der Kunde ist zur Aufrechnung nur mit solchen ihm zustehenden Forderungen berechtigt, die rechtskräftig festgestellt oder unbestritten sind. Gleiches gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts.

§ 4

Lieferfristen, Lieferverzögerungen, Höhere Gewalt

- 4.1 Von uns angegebene Lieferfristen und -termine sind unverbindlich, es sei denn, wir haben mit dem Käufer etwas anderes vereinbart.
- 4.2 Lieferfristen verlängern sich - auch innerhalb eines Verzuges - angemessen bei Eintritt höherer Gewalt und allen unvorhergesehenen, nach Vertragsabschluss eingetretenen Hindernissen, soweit wir diese nicht zu vertreten haben. Dies gilt auch dann, wenn diese Umstände bei unseren Lieferanten eintreten.

Bei höherer Gewalt, nicht von uns zu vertretenden Streiks oder Aussperrungen und/oder Betriebs- oder Rohstoffmangel sind wir berechtigt, vom noch nicht vollständig erfüllten Vertrag zurückzutreten, wenn die genannten Umstände, Lieferungen und Leistungen nicht nur vorübergehend unmöglich machen und darüber hinaus bei Vertragsschluss nicht erkennbar waren.

- 4.3 Geraten wir mit einer Lieferung oder Leistung in Verzug oder wird uns eine Lieferung oder Leistung unmöglich, so ist ein Schadenersatzanspruch des Kunden nach Maßgabe des § 10 beschränkt.
- 4.4 Der Kunde ist wegen Lieferverzögerungen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt. Steht dem Kunden ein Rücktrittsrecht wegen einer von uns zu vertretenden Lieferverzögerung zu, hat er auf unser Verlangen innerhalb angemessener Frist schriftlich zu erklären, ob er vom Vertrag zurücktritt oder auf der Lieferung besteht. Erklärt sich der Kunde nicht innerhalb der ihm gesetzten angemessenen Frist, hat der Kunde uns eine weitere angemessene Frist zur Erbringung unserer Leistung zu setzen und darf erst vom Vertrag zurücktreten, wenn auch diese Frist fruchtlos verstrichen ist.
- 4.5 Soweit mit dem Kunden vereinbart wurde, dass unsere Leistungen nicht zu einem festen Termin, sondern innerhalb eines bestimmten Zeitraums zu erfolgen haben, sind wir berechtigt, auch vor Ablauf des Zeitraums zu liefern oder unsere Leistungen zu erbringen. Soweit mit dem Kunden ein fester Liefertermin vereinbart wurde, sind wir, nachdem wir dem Kunden innerhalb einer angemessenen Zeit vor Vornahme der Lieferung oder Erbringung der Leistung diese angezeigt haben, zur vorzeitigen Lieferung oder Leistung im Rahmen des Zumutbaren berechtigt.

§ 5

Gefahrtragung, Versand

- 5.1 Die Lieferung erfolgt „ab Werk“ soweit nichts anderes vereinbart ist. Mit Verlassen des Werks/Lagers geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung oder Beschädigung der Ware auf den Käufer über.
- 5.2 Etwaig beschädigte Ware ist dem jeweiligen Transporteur erst nach Anerkennung des Schadens durch diesen abzunehmen.
- 5.3 Die Gefahr geht auf den Kunden über, wenn er sich hinsichtlich einer Lieferung oder Leistung im Annahmeverzug befindet.

- 5.4 Bei Aufträgen ab € 200,00 netto (ohne Mehrwertsteuer) liefern wir fracht- und verpackungskostenfrei innerhalb Deutschlands. Bei Eil- und Expressgutversand trägt der Käufer die Mehrkosten.

Bei Aufträgen unter € 200,00 netto trägt der Käufer die Fracht- und Verpackungskosten in Höhe von € 6,90.

Zuschläge (wie z.B. Maut) werden unabhängig vom Warenwert und dem Ort des Versands an den Käufer weiterbelastet und gesondert in der Rechnung ausgewiesen.

§ 6

Durchführung der Lieferung; Einsatz Dritter; Annahmeverzug

- 6.1 Teillieferungen sind zulässig, soweit sie dem Kunden zumutbar sind.
- 6.2 Soweit nicht anders vereinbart, werden wir die uns bekannte preisgünstigste Verpackung und die uns bekannte preisgünstigste Versandart wählen, es sei denn, dass nach unserem pflichtgemäßen Ermessen die preisgünstigste Verpackung oder die preisgünstigste Versandart für den Gegenstand der Lieferung oder Leistung nicht geeignet ist.
- 6.3 Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er sonstige Mitwirkungspflichten, stehen uns sämtliche gesetzlichen Ansprüche auf Schadenersatz und Ersatz von Mehraufwendungen in voller Höhe zu.
- 6.4 Darüber hinaus geht die Gefahr gemäß Ziffer 5.3 auf den Käufer über.

§ 7

Beratungsleistungen

- 7.1 Beraten wir den Kunden hinsichtlich der Eignung und Verwendungsfähigkeit unserer Produkte, ist der Kunde verpflichtet, uns unaufgefordert alle für die Beratung erforderlichen Informationen und Dokumente zur Verfügung zu stellen.
- 7.2 Falsche Angaben des Kunden und sonstige Unrichtigkeiten in einer Bestellung oder bei der Informationserteilung seitens des Kunden gehen allein zu seinen Lasten.
- 7.3. Wenn wir dem Kunden nicht ausdrücklich die Übernahme von Beratungsleistungen schriftlich bestätigen, kommt ein Beratungsvertrag nicht zustande.

§ 8

Mängelansprüche

- 8.1 Die Ware ist unverzüglich nach Eintreffen am Bestimmungsort zu untersuchen. Offene Mängel sind unverzüglich, in keinem Fall jedoch später als 8 Tage nach Empfang der Ware zu rügen; verdeckte Mängel unverzüglich nach deren Entdeckung. Wir übernehmen keine Haftung dafür, dass die bestellte Ware sich für den vom Käufer vorgesehenen Verwendungszweck eignet. Es ist Sache des Käufers, dies vor der Verarbeitung oder Verwendung auszuprobieren.
- 8.2 Ist die Lieferung trotz aller aufgewendeter Sorgfalt zum Zeitpunkt des Gefahrübergangs mangelhaft, so werden wir, vorbehaltlich fristgerechter Mängelrüge, auf Verlangen des Käufers und nach Rückgabe der mangelhaften Ware, die Ware nach unserer Wahl nachbessern oder Ersatzware liefern. Es ist uns stets Gelegenheit zur Nacherfüllung innerhalb angemessener Frist zu geben. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Käufer vom Vertrag zurücktreten oder die Vergütung mindern. Geringfügige Abweichungen in der Stoffbeschaffenheit, Stoffmischung, Leimung, Härte, Aufsicht, Durchsicht, Farbe, Oberfläche, Glätte, Reinheit und dergleichen gelten nicht als Mängel. Im Übrigen gelten für die Mängelbeurteilung die entsprechenden Passagen der „Allgemeinen Verkaufsbedingungen (AVB) für Papier, Karton und Pappe“, in der jeweils gültigen Fassung. Ansprüche wegen Mängeln verjähren 12 Monate nach Ablieferung der Ware; dies gilt nicht, soweit ein Mangel vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht oder verschwiegen wurde oder durch einen schuldhaft verursachten Mangel eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit verursacht wird.
- 8.3 Bei Retouren, die wir nicht zu vertreten haben, behalten wir uns vor, diese abzulehnen oder die uns dadurch entstehenden Kosten dem Käufer in Rechnung zu stellen, d. h. das Anerkenntnis der Retour von der Übernahme dieser Kosten abhängig zu machen.

§ 9

Mehr- und Minderleistungen

- 9.1 Mehr- und/oder Mindermengen bis zu 10 % sind zulässig und bei der Preisberechnung zu berücksichtigen. Sie berechtigen den Kunden nicht einer Mängelrüge und/oder Zurückbehaltungsrecht.
- 9.2 Die zulässigen Toleranzen hinsichtlich des Standes abgepasster Wasserzeichen betragen +/- 10 mm, wonach die angepassten Wasserzeichen um 10 mm in ihrer Stellung und nach jeder Richtung auf dem Papier verschoben sein können.

§ 10

Haftung

Wir haften nach den gesetzlichen Vorschriften für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit, für die Übernahme eines Beschaffungsrisikos, im Falle von Garantien oder der Übernahme einer sonstigen verschuldensunabhängigen Haftung, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz sowie bei der schuldhaften Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Außerdem haften wir bei der einfach fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, also solcher Pflichten, auf deren Erfüllung der Käufer zur ordnungsgemäßen Durchführung des Vertrages regelmäßig vertraut und vertrauen darf, in diesem Fall aber begrenzt auf den typischerweise entstehenden, vorhersehbaren Schaden. Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen. Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch im Falle einer persönlichen Haftung unserer leitenden und einfachen Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen.

§ 11

Eigentumsvorbehalt

- 11.1 Wir behalten uns das Eigentum an jedem Liefergegenstand bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden, insbesondere bis zur Begleichung eines etwaigen Kontokorrentsaldos, vor (Saldenvorbehalt). Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, nach fruchtlosem Verstreichen einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten und von uns gelieferte Gegenstände zurückzunehmen oder zu pfänden. Wir sind nach Rücknahme eines oder mehrerer Liefergegenstände zu deren Verwertung befugt; der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden – abzüglich angemessener Verwertungskosten – anzurechnen.
- 11.2 Der Kunde ist verpflichtet, den Liefergegenstand für uns zu verwahren und pfleglich zu behandeln. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- 11.3 Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und/oder außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den entstandenen Ausfall.

- 11.4 Der Kunde ist berechtigt, den Liefergegenstand im ordentlichen Geschäftsvorgang weiterzuverkaufen oder einzubauen, jedoch nicht diesen zur Sicherheit zu übereignen oder zu verpfänden. Er tritt uns bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrags (einschließlich Mehrwertsteuer) unserer Forderungen ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seinen Abnehmer oder sonstige Dritte erwachsen. Die Abtretung dient in demselben Umfang der Sicherung unserer Forderung wie der Eigentumsvorbehalt nach 11.1 dieser Bedingungen. Zur Einziehung dieser Forderungen bleibt der Kunde auch nach Abtretung ermächtigt. Wir sind jedoch berechtigt, die Forderungen selbst einzuziehen, wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, in Zahlungsverzug gerät, ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt wird oder der Kunde seine Zahlungen einstellt, in diesen Fällen dürfen wir die Ermächtigung zur Einziehung widerrufen. Wir können überdies verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner unverzüglich bekannt gibt, uns eine schriftliche Abtretungserklärung zur Verfügung stellt und uns alle zum Einzug der Forderung erforderlichen Angaben sowie Unterlagen zur Verfügung stellt.
- 11.5 Wird der Liefergegenstand mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt oder vermengt, erwerben wir Miteigentum entsprechend der Verhältnisse des Werts uns gehörender Gegenstände (Faktura-Endbetrag einschließlich Mehrwertsteuer) zum Wert aller vermischten oder vermengten Gegenstände. Erfolgt die Vermischung oder Vermengung in der Weise, dass die Sache des Kunden uns anteiliges Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt die in unserem Allein- oder Miteigentum stehenden Gegenstände für uns.
- 11.6 Der Kunde tritt uns auch alle Forderungen, die durch Verbindung des Liefergegenstands mit einem Grundstück gegen seinen Abnehmer oder Dritte erwachsen, zur Sicherung unserer Forderungen ab. 11.4 dieses Vertrags gilt entsprechend.
- 11.7 Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt. Die Wahl der freizugebenden Sicherheiten steht uns zu.

§ 12

Kreditsicherung/Vorbehalt Vorauskasse

- 12.1 Sofern wir nach Abschluss des Vertrages von Umständen Kenntnis erhalten (z.B. durch eine Bank oder Auskunftsteil), die auf mangelnde Leistungsfähigkeit des Käufers schließen lassen, haben wir das Recht, Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung inner-

halb einer angemessenen Frist, höchstens aber 14 Tage, zu verlangen und nach Ablauf der Frist vom Vertrag zurückzutreten.

- 12.2 Unabhängig von der Bestimmung Ziff. 12.1 behalten wir uns vor, bei Bestellungen von Kunden mit Wohn- oder Geschäftssitz im Ausland erst nach Erhalt des Kaufpreises nebst Versandkosten zu liefern (Vorkasse-Vorbehalt).
Falls wir von dem Vorkasse-Vorbehalt Gebrauch machen, werden wir Sie unverzüglich unterrichten. In diesem Fall beginnt die Lieferfrist mit Bezahlung des Kaufpreises und der Versandkosten.

§ 13

Datenschutzhinweise

- 13.1 Wir behandeln Ihre persönlichen Daten vertraulich und informieren Sie darüber, welche personenbezogenen Daten nach der Datenschutzverordnung (DSGVO) von uns verarbeitet werden und welche Rechte Sie bezüglich Ihrer Daten haben.

Bei der Datenverarbeitung beachten wir die DSGVO und schützen Ihre personenbezogenen Daten.

Die für den Datenschutz zuständige Aufsichtsbehörde ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes Nordrhein-Westfalen.

- 13.2 Von uns verarbeitete personenbezogene Daten sind solche, die auf Sie beziehbar sind., z. B.

- Name, Vorname Geburtsname, Geburtsdatum, Geburtsort, Alter, Geschlecht, Familienstand, Wohnanschrift, Postanschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Faxnummer usw.;
- Kennnummern wie die Ihres Personalausweises, Reisepasses, Führerscheins, Steueridentifikationsnummer, Kfz-Kennzeichen usw.;
- Daten Ihrer Bankverbindung und über Kredite usw..

- 13.3 Dritten übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nur, wenn das Gesetz dies gestattet und wenn es erforderlich ist und Sie eingewilligt haben.

Zugriff auf Daten haben unsere zur Verschwiegenheit verpflichteten Mitarbeiter und von uns beauftragte Dienstleister.

- 13.4 Ihre gespeicherten Daten werden aufbewahrt, wie die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen es erfordern.

Sie haben Rechte auf

- Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO);
- Berichtigung unrichtiger Sie betreffender personenbezogener Daten (Art. 16 DSGVO);
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGVO);
- Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO);
- Widerspruch gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 21 DSGVO).

13.5 Sie können sich bei Fragen oder zur Wahrung Ihrer Rechte an unseren Datenschutzbeauftragten oder an die zuständige Aufsichtsbehörde für Datenschutz wenden.

§ 14

Besonderheiten für den e-commerce

14.1 Die im Online-Shop aufgeführten Produkte stellen einen unverbindlichen Produktkatalog dar. Wenn der Kunde eine Ware ausgewählt hat, kann er diese durch Anklicken des entsprechenden Buttons in den Warenkorb legen. Den Inhalt des Warenkorbs kann er jederzeit durch Anklicken des Buttons „Warenkorb“ unverbindlich einsehen. Die im Warenkorb befindlichen Waren können jederzeit durch Anklicken des „Artikel entfernen“-Buttons wieder aus dem Warenkorb entfernt werden. Wenn ein Kunde die Waren im Warenkorb kaufen möchte, muss er den Button „Weiter“ anklicken und anschließend seine Daten eingeben. Die Pflichtangaben sind mit einem * gekennzeichnet. Die Daten werden verschlüsselt übertragen. Nach Eingabe der Daten gelangt er zur Bestellseite, auf der er seine Eingaben nochmals überprüfen kann. Änderungen können durch Anklicken des „Zurück“-Buttons oder des Buttons „Ändern“ vorgenommen werden. Durch Anklicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ wird der Bestellvorgang ausgelöst. Der Vorgang lässt sich vor Klicken des Buttons „Zahlungspflichtig bestellen“ jederzeit durch Schließen des Browser-Fensters abbrechen.

14.2 Die Bestätigung des Eingangs der Bestellung erfolgt durch E-Mail. Mit dieser E-Mail-Bestätigung kann gleichzeitig auch die Annahme der Bestellung erklärt werden, so dass damit der Kaufvertrag zustande kommt.

Erfolgt die Annahme des Angebots nicht innerhalb von 5 Werktagen beim Besteller, liegt hierin eine Ablehnung des Angebots.

Wird nicht der Eingang der Bestellung bestätigt und die Bestellung nicht ausdrücklich angenommen, so kommt der Kaufvertrag erst mit dem Versand der bestellten Ware zustande

Ein bindender Vertrag kommt bereits vorher zustande, wenn

- Sie die Zahlungsart PayPal gewählt haben. In diesem Fall kommt der Vertrag zum Zeitpunkt Ihrer Bestätigung der Zahlungsanweisung an PayPal zustande.
- Sie die Zahlung per SEPA-Lastschrift gewählt haben. Dann kommt der Vertrag mit Erteilung des Mandats zustande.

14.3 Wenn Sie sich bei uns vor Ihrer Bestellung registrieren, speichern wir den Vertragstext und Sie können Ihre Bestellung jederzeit einsehen.

14.4 Die zur Verfügung stehenden Vertragssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch

§ 15

Widerrufsbelehrung, Widerrufsrecht

15.1 Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, die

Math. Dierdorf GMBH, Renkerstr. 32, 52355 Düren,
Telefon: 02421 5907-145, Fax: 02421 5907-8325, E-Mail: info@math-dierdorf.de,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

15.2 Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir

können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrages unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

15.3 Form des Widerrufs

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann schreiben Sie bitte wie folgt an uns:

An
Math. Dierdorf GMBH
Renkerstraße 32
D-52355 Düren
Fax: 02421 5907-8325
E-Mail: info@math-dierdorf.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

Bestellt am (*)/erhalten am (*)

Name des/der Verbraucher(s)

Anschrift des/der Verbraucher(s)

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 16

Online-Streitbeilegung

Wir nehmen nicht am Verfahren zur alternativen Streitbeilegung in Verbrauchersachen gemäß § 36 VSBG teil.

§ 17

Erfüllungsort, Gerichtsstand, Rechtswahl, Salvatorische Klausel

- 17.1 Erfüllungsort für die Verpflichtungen des Verkäufers und Käufers ist Düren.
- 17.2 Gerichtsstand ist für beide Teile das jeweils für unseren Hauptsitz in Düren zuständige Gericht. Es wird das deutsche Recht angewandt unter Ausschluss des UN-Kaufrechtes (CISG).
- 17.3 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen berührt die Rechtswirksamkeit des Vertrages und/oder dieser allgemeinen Bedingungen nicht. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine solche Regelung, die im Rahmen des rechtlich Möglichen dem am nächsten kommt, was nach dem Sinn und Zwecke der unwirksamen Klausel wirtschaftlich gewollt war. Das Gleiche gilt für die Ausfüllung von Lücken.

Stand: Dezember 2021